

Leiser und effizienter



Die Schreinerei Sanktjohanser in Uffing hat sich dem funktionalen Möbeldesign verschrieben, das dem modernen Zeitgeist Rechnung trägt. Der Handwerksbetrieb setzt auf moderne Fertigungstechnik – auch in Sachen Absaugtechnik. **CARSTEN BUCKI**

➤ Die Möbel von Sanktjohanser überzeugen durch ihre scheinbare Einfachheit, sind streng kubisch in der Form, handwerklich präzise gearbeitet mit perfekten Kanten und Oberflächen. Erst der zweite Blick erschließt die Finesse, in der die Form stets ihre Funktion erfüllt. Die Möbel von Sanktjohanser sind durch ihren unkonventionellen Entwurf anders als der Mainstream. Sie überzeugen ästhetisch und bestechen in ihrer Kombination aus Klarheit und Funktionalität auf eine eigene, neuartige Weise ohne dabei gefällig zu wirken.

„Wir sind im Grunde ein klassischer Handwerksbetrieb, der aber nicht klassisch vermarktet“, berichtet Hubert Sanktjohanser, gemeinsam mit seiner Frau Anda geschäftsführender Inhaber des Unternehmens. „Wir liefern praktisch 80 bis 90 % unserer Produkte ins Ausland – vor allem in die Schweiz und dort vornehmlich ins Engadin. Die meisten unserer Kunden sind Wiederverkäufer. Diese nehmen unsere Möbel in die Ausstellung, nachdem sie sie beispielsweise auf der Möbelmesse in Mailand oder auf der Kölner Möbel-

messe gesehen und bestellt haben. Das ist praktisch unser Weg.“

Man widme sich einem ganz strengen, architektonisch geprägten Möbelprogramm aus Massivholz oder Kunststoff, also HPL-Platten, und habe sich damit eine kleine Nische am Markt erarbeitet.

Sanktjohanser ist in der Schreinerei seines Vaters in München aufgewachsen, die bereits sein Urgroßvater betrieben hat, erzählt der Individualist und Familienvater. „Als ich 16 war, ist mein Vater gestorben und nach meinem Abitur und Zivildienst habe ich praktisch die Schreinerei wiederbelebt. Später, als meine Frau und ich dann drei Kinder hatten und zudem die Werkstatt zu klein wurde, haben wir uns nach einem neuen Standort umgeschaut.“ Durch Zufall habe es die Familie 1992 nach Uffing an den Staffelsee verschlagen, denn hier habe es auf einem Sägewerksgelände die Möglichkeit gegeben, einen eigenen Schreinereibetrieb zu eröffnen. Später habe man ein Nachbargrundstück hinzukaufen und den Betrieb vergrößern können. „Bei dieser Gelegenheit kam dann auch die neue Absaugungsanlage ins Spiel“, erklärt Sanktjohanser.



„Wir brauchten eine professionelle Lösung und haben es zunächst mit einem kompakten mobilen Reinluftentstauber versucht. Der erzeugte im Betrieb jedoch eine Lautstärke, dass wir uns in der Werkstatt untereinander kaum mehr vernünftig verständigen konnten. Also haben wir weitergesucht und sind auf der Holz-Handwerk 2012 in Nürnberg auf das Unternehmen Ivat Absauganlagen gestoßen. Die auf dem Messestand gezeigte Absauganlage Ivat 250 hat uns schon deshalb überzeugt, weil sie sehr leise arbeitet.“

Das komplett steckerfertige Reinluftgerät mit einer Absaugleistung 4060 m³/Stunde verfügt über eine automatische Abreinigung, zwei Abfüllbehälter zu je 210 Litern Fassungsvermögen, Differenzdruck und eine integrierte Löscheinrichtung. Zudem ist das Gerät mit der Funksteuerung FRI-LAN für maximal 30 anschließbare Maschinen ausgestattet.

„Das Anschließen der Absauganlage“, so Oliver Frieters, Geschäftsführer von Ivat, „konnte Herr Sanktjohanser dank der neuen Plug and Play Technologie selbst durchführen. Durch die innovative, steckerfertige Ausführung und das integrierte Funksystem konnten sogar die bestehenden Absperrschieber problemlos angebunden werden.“

Ein weiterer Vorteil der neuen Absauganlage sei ihr geringerer Energiebedarf gewesen und tatsächlich liege dieser bei 3,5 kW, während der des früheren mobilen Modells bei 6,5 kW gelegen habe. „Ganz abgesehen vom sanften, verschleiß- und geräuscharmen Anlaufen der Anlage, sparen wir somit über 50 % Energiekosten“, freut sich Sanktjohanser.

Das hänge auch mit dem Energieeinsparpaket Energy Saving Level zusammen, erklärt Frieters. „Im Gerät ist u. a. eine Drehzahlregelung integriert, die dafür sorgt, dass die Anlage nach dem Einschalten sehr sanft anläuft und nach dem Ausschalten wieder ebenso sanft abschaltet. Das spart Energie und mindert auch die Geräuschentwicklung.“ Abgesehen davon sei in die Ivat 250 natürlich ein entsprechender Schallschutz integriert, um dem Geräuschpegel möglichst niedrig zu halten.

„Besonders erfreulich war zudem“, betont Sanktjohanser, „dass auch die Anschaffungskosten trotz des Energieeinsparpakets günstiger waren, als bei dem zuvor verwendeten Seriengerät des anderen Herstellers. Und durch das flexible Funksystem ist es möglich, jederzeit weitere Maschinen und Schieber ohne zusätzlichen Verkabelungsaufwand anzubinden. Und nicht zuletzt ist einfach die Absaugleistung deutlich besser als bei der vorhergehenden Anlage – und das bei geringerer Lärmbelastung.“ Somit habe sich die Entscheidung für die Ivat 250 als eine richtige Investition erwiesen.

„Wir sind sehr zufrieden mit der neuen Technik und würden uns wieder dafür entscheiden – sie ist leistungsstark, arbeitet leise, ist einfach in der Bedienung und nicht zuletzt auch zukunftssicher.“

► www.ivat-absauganlagen.de

► www.sanktjohanser.net

▲ (li. oben) Die Möbel von Sanktjohanser sind durch ihren unkonventionellen Entwurf anders als der Mainstream (Foto: Sanktjohanser)

◀ (li.) Absauganlage Ivat 250 mit Funksteuerung in der Möbelschreinerei Sanktjohanser in Uffing

◀ (re.) Hubert Sanktjohanser: „Mit der neuen Anlage sparen wir über 50 % Energiekosten“ (Fotos: Bucki)